

**Antrag Wasseranschluss** (Antrag auf Herstellung eines Neuanschlusses an die öffentliche Wasserleitung)

Antragsteller/in: Name, Vorname \_\_\_\_\_ ggf. Firmenbezeichnung \_\_\_\_\_

Wohnortadresse \_\_\_\_\_ telefonisch erreichbar unter: \_\_\_\_\_

Ich / Wir <sup>1)</sup> beantrage(n) die Herstellung eines Wasseranschlusses (Hausanschluss) für das Grundstück:

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück \_\_\_\_\_ Eigentümer \_\_\_\_\_

Strasse, Hausnummer \_\_\_\_\_ Stadtteil \_\_\_\_\_

**1. Beschreibung der auf dem Grundstück bestehenden / geplanten <sup>1)</sup> Gebäude, Betriebe und Sonstigen Anlagen [Anzahl]:**

\_\_\_\_\_ Wohngebäude mit insgesamt \_\_\_\_\_ Wohneinheiten

\_\_\_\_\_ Nutzgebäude für folgend genannte Nutzung \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Garagenanlage(n) mit Stellplatzanzahl : \_\_\_\_\_ PKW, \_\_\_\_\_ LKW, \_\_\_\_\_ Sonstige

\_\_\_\_\_ Gewerbebetrieb / Industriebetrieb, Gewerbebezeichnung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Sonstige bauliche Anlagen, wie folgend beschrieben: \_\_\_\_\_

**2.1 Beschreibung der auf dem Grundstück bestehenden / geplanten <sup>1)</sup> Wasserverbrauchsstellen [Anzahl]:**

\_\_\_\_\_ Küchen- Zapfstellen \_\_\_\_\_ Waschbecken \_\_\_\_\_ Waschküchen- Zapfstellen

\_\_\_\_\_ WC- Spülkästen \_\_\_\_\_ WC- Druckspüler \_\_\_\_\_ Urinal- Druckspüler

\_\_\_\_\_ Badewannen \_\_\_\_\_ Duschwannen \_\_\_\_\_ Sonstige Zapfstellen bis 3/4"

\_\_\_\_\_ Trinkwasser- Außenzapfstellen (z.B. Gartenzapfventil) \_\_\_\_\_ Regenwasser- Nachspeisung

\_\_\_\_\_ Feuerlöschanschlüsse (z.B. Wandhydranten) \_\_\_\_\_ Schwimmbad mit Inhalt \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>**2.2 Besondere Einrichtungen und Gewerbliche Nutzungsanlagen mit anzugebendem Wasserbedarf:**Art der Trinkwasser- Verbrauchseinrichtung \_\_\_\_\_ Leistung [m<sup>3</sup>/h] Wasserbedarf ca. [m<sup>3</sup>/Monat] \_\_\_\_\_Art der Trinkwasser- Verbrauchseinrichtung \_\_\_\_\_ Leistung [m<sup>3</sup>/h] Wasserbedarf ca. [m<sup>3</sup>/Monat] \_\_\_\_\_Art der Trinkwasser- Verbrauchseinrichtung \_\_\_\_\_ Leistung [m<sup>3</sup>/h] Wasserbedarf ca. [m<sup>3</sup>/Monat] \_\_\_\_\_<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen

**3. Sonstige auf dem Grundstück bestehende / geplante <sup>1)</sup> Anlagen:****3.1 Bestehen eigene Wasser- Versorgungsanlagen ?** nein ja, falls ja:

Nähere Bezeichnung der Anlage: \_\_\_\_\_

**3.2 Ist / Wird eine Regenwasser- Nutzungsanlage installiert?** nein ja, ist installiert, ja, wird installiert ab  Bezug, ca. Datum: \_\_\_\_\_

falls ja, wofür wird Regenwasser genutzt?

a)  **ausschließlich** für Gartenbewässerung  \_\_\_\_\_b)  Gartenbewässerung,  WC- Spülung(en),  Waschmaschine(n)**3.2 Welche weiteren Anlagen / Geräte zur Wasserbehandlung sind /werden installiert?** Druckerhöhungsanlage, Dosieranlage, Dosiermedium: \_\_\_\_\_ Enthärtungsanlage, physikalisch Enthärtungsanlage, chemisch Sonstiges, wie folgt: \_\_\_\_\_**3.3 Welche Sicherungsmaßnahmen gegen Rückfließen lt. DIN/EN 1717 und DIN 1988-100 werden eingesetzt?** Rohrtrenner Bauart GA,  GB Einzelabsicherung der Entnahmestellen, Systemtrenner, Bauart  BA,  CA Sonstige Absicherung, wie folgt: \_\_\_\_\_**3.4 Ist / Wird das Grundstück an die öffentliche Entwässerungsanlage angeschlossen?** ja, ist angeschlossen, ja, wird angeschlossen; Antrag ist gestellt  Sonstiges, wie folgt: \_\_\_\_\_**<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes Streichen**

Die ordnungsgemäße Hausinstallation ist von einem **Fachbetrieb mit Eintragung im Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens** auszuführen und zu bescheinigen (gemäß der Allg. Wasserversorgungssatzung der Stadt Bad Schwalbach und der TRWI in der aktuell gültigen Fassung).

Die **ordnungsgemäße Ausführung** der Installation ist durch den Fachbetrieb **vor Zählermontage** auf unserem **Fertigmeldungsformblatt** zu bescheinigen und vom Antragsteller gegenzuzeichnen.

Falls der Fachbetrieb **nicht** im Installateurverzeichnis der Stadt Bad Schwalbach eingetragen ist, hat er **vor Beginn der Installationsarbeiten** seinen **Installateurvertrag** bei den Stadtwerken vorzulegen.

Die Ausführung von Arbeiten an Trinkwasserleitungen **ohne vorliegenden Installateurvertrag** ist **unzulässig**.

**Der Wasseranschluss kann ohne unterschriebene Fertigmeldung nicht erfolgen.**

Diesem Antrag sind **folgende Anlagen beizufügen** (lt. §2, (1), 1 u.3 Allg. WVS):

- Ein Lageplan, Grundrisse aller Geschosse nebst Beschreibung der auf dem Grundstück geplanten Wasser- Verbrauchsanlage, ggf. Strangschema.
- Eine nähere Beschreibung besonderer Einrichtungen (z.B. von Gewerbetreibenden, usw.) für welche auf dem Grundstück Wasser verwendet werden soll, sowie die Angabe des geschätzten Wasserbedarfs.

Der/ Die Antragsteller/in verpflichtet/verpflichten sich, die Kosten für die Herstellung der Anschlussleitung (Hausanschluss), insbesondere auch die Wiederherstellungskosten im öffentlichen Verkehrsraum (Ausbesserung des Straßen- und Gehwegsbelages, usw.) oder in anderen Grundstücken zu übernehmen. Gleichzeitig erklärt/erklären sich der/die Antragsteller/in bereit, vor Ausführung der Arbeiten einen angemessenen Vorschuss auf die voraussichtlich entstehenden Kosten zu zahlen, falls dies von den Stadtwerken verlangt wird.

Die in der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung, sowie der Wasserbeitrags- und Gebührensatzung der Stadt Bad Schwalbach, in der jeweils gültigen Fassung, der AVB Wasser V, der Trinkwasserverordnung 2001, sowie in den allgemein anerkannten Regeln der Technik enthaltenen Bestimmungen werden von dem/den Antragsteller(n) ausdrücklich anerkannt.

Dem/Der Antragsteller/in ist bekannt, dass ohne Genehmigung dieses Antrages mit den Arbeiten nicht begonnen werden darf, es sei denn, dass dazu ausnahmsweise eine vorläufige Erlaubnis erteilt wurde.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift des/der Antragsteller(s), bzw. der Antragstellerin \_\_\_\_\_